

Deutschschweiz: Kantone helfen den Startups

01.04.2020 16:00



Jungunternehmen und Selbständige, die wegen der Corona-Epidemie in Not sind, erhalten von den Kantonen zusätzliche Hilfe in Form von Krediten und Nothilfen. Weitere Unterstützungen stehen in mehreren Kantonen noch zur Diskussion. Hier die getroffenen Massnahmen der Kantone in der Deutschschweiz (STAND 1. APRIL 2020).

KANTON AARGAU

Kantonales Massnahmenpaket für stark betroffene Unternehmen und Selbständige: 300 Mio. Franken für Nothilfe und Ergänzung der Kreditausfallgarantieren des Bundes für KMU. Die Freigabe der Mittel soll noch am 15. April 2020 bewilligt werden.

Für Härtefälle können sofort Nothilfe-Anträge über das Hightech Zentrum Aargau eingereicht werden. Infos: www.hightechzentrum.ch/support; coronasupport@hightechzentrum.ch

Covid-19 Support-Hotline für Aargauer Unternehmen: 056 560 50 70

Kantonale Plattform für Unternehmen: www.aargauservices.ch

KANTON APPENZELL AUSSERRHODEN

Kantonale Informationen zur Corona Epidemie.

KANTON APPENZELL INNERROHDEN

Zusätzliche kantonale Massnahmen für Unternehmen: Für Härtefälle können zinslose Darlehen aus dem Wirtschaftsförderungsfonds an betroffene Unternehmen ausgerichtet werden.

Kantonale Plattform für Unternehmen: www.ai.ch/kmu-antrag

KANTON BASEL LANDSCHAFT

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat die Soforthilfe für Betroffene beschlossen. Dafür hat der Regierungsrat gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank BLKB ein Hilfspaket über 190 Mio. Franken geschnürt. 100 Millionen stehen für die Soforthilfe an Firmen und Selbständige (maximal 10'000 Franken pro Fall) sowie für zinslose Kredite zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen zur Verfügung. Der Landrat muss seine Zustimmung zur Notverordnung an der Sitzung vom Donnerstag, 2. April 2020 noch erteilen.

Kantonale Informationen: [Mitteilung der Standortförderung](#) zur Unterstützung der Wirtschaft in der Corona-Krise.

Kantonale Plattform für Unternehmen. <https://economy-bl.ch/>

KANTON BASEL STADT

Es werden Überbrückungskredite mit staatlicher Bürgschaft bis zu einer Gesamtsumme von 50 Mio. Franken für baselstädtische Unternehmen gewährt. Die Vergabe erfolgt über die Hausbank der einzelnen Unternehmen.

Für Unterstützungsleistungen von Selbständige, welche die Voraussetzungen des Bundes nicht erfüllen, steht ein Gesamtbetrag von 20 Mio. Franken zur Verfügung. Eine Verordnung ist in Bearbeitung.

[Kantonale Informationen](#) zur Corona-Krise für Unternehmen.

KANTON BERN

Sofortiger Beitrag für Forschungs- und Entwicklungsprojekte für Industrie- und Technologieunternehmen. Übernommen werden während eines Zeitraums von drei Monaten 80 Prozent der Gehälter von bis zu 5 Mitarbeitenden. Maximale Beiträge pro Arbeitsplatz von 30'000 Franken respektive 150'000 Franken pro Unternehmen.

Sofortiger Beitrag für kleine Unternehmen. Übernommen werden für drei Monate ein Teil der Projektkosten und Gehälter von Kleinunternehmen. Maximale Beiträge pro Arbeitsplatz 10'000 Franken respektive 50'000 Franken pro Unternehmen.

Informationen und Anträge [Standortförderung Kanton Bern](#).

Unterstützung für Jungunternehmen:

be-advanced Coaching Paket „[Krisenbewältigung Corona](#)“

Initiative "[Hack-the-Crisis](#)"

Hotline und Plattform für Jungunternehmen: www.be-advanced.ch

KANTON FREIBURG

Der Staatsrat stellt für die Verbürgung von Bankkrediten an Wirtschaftsakteure 50 Mio. Franken zur Verfügung. Es können auch Darlehen von höchstens 50'000 Franken an Unternehmen verbürgt werden. [Hotline für Darlehen und Bürgschaften](#) 026 304 14 10, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Aktuelle Informationen für Jungunternehmen bietet der [Start-up Support Kit](#).

KANTON GLARUS

Zusätzliche Beiträge an Firmen und Selbständige in Not sind in Form von kleineren à fonds perdu Beiträgen oder eines kantonalen Kredites sind in Ausnahmefällen möglich.

Kantonale Plattform für Unternehmen: www.gl.ch/Wirtschaft

KANTON GRAUBÜNDEN

Der Kanton Graubünden stellt einen Rahmenkredit von 80 Mio. Franken für kantonale Solidarbürgschaften zur Verfügung Abgedeckt werden maximal 15 Prozent des Umsatzerlöses respektive fünf Millionen Franken pro Unternehmen. Die Vergabe erfolgt über die

Hausbank der einzelnen Unternehmen.

Informationen für Unternehmen.

Hotline für Unternehmen: 081 254 16 00, Betriebszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr; kfsinfo@amz.gr.ch.

KANTON LUZERN

Die Luzerner Kantonalbank LUKB stellt per sofort 50 Millionen Franken für Kredite an KMU bereit, die von der Krise im Zusammenhang mit COVID-19 betroffen sind. Kredite werden nur an LUKB-Kunden gewährt. Gesuche sind an den für den für die Firma zuständigen Kundenberater zu richten.

Unterstützung für Unternehmen: Coaching Programm „Innovative Krisenbewältigung“ von «zentralschweiz innovativ (Förderprogramm der Zentralschweizer Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Zug und Uri).

Kantonal Plattform für Unternehmen: www.luzern-business.ch/de/coronavirus

KANTON NIDWALDEN

Nidwalden hat zusammen mit lokalen Banken ein Unterstützungspaket in der Höhe von 20 Millionen Franken geschnürt. Dieses wird betroffenen Unternehmen in Form von Überbrückungskrediten zur Verfügung gestellt. Anträge können ab dem 1. April gestellt werden.

Unterstützung für Unternehmen: Coaching Programm „Innovative Krisenbewältigung“ von «zentralschweiz innovativ (Förderprogramm der Zentralschweizer Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Zug und Uri).

Informationen der Wirtschaftsförderung

KANTON OBWALDEN

Kantonales Massnahmenpaket für stark betroffene Unternehmen und Selbständige: OKB Unterstützungsfonds KMU 2020 von 5 Mio. Franken. Gesuche müssen an die Obwaldner Kantonalbank gestellt werden und können auch von Firmen, die nicht OKB-Kunden sind, beantragt werden.

Unterstützung für Unternehmen: Coaching Programm „Innovative Krisenbewältigung“ von «zentralschweiz innovativ (Förderprogramm der Zentralschweizer Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Zug und Uri).

Kantonale Plattform für Unternehmen. www.iow.ch

Informationen und Unterstützung:

Gewerbeverband Obwalden, 041 544 12 62, info@gewerbeverband-ow.ch

Volkswirtschaftsdepartement Obwalden, 041 666 63 32, andrea.vonmoos@ow.ch

KANTON SCHAFFHAUSEN

Kantonales Massnahmenpaket für stark betroffene Unternehmen und Selbständige: 50 Mio. Franken zur unbürokratischen Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Voraussetzungen und Vorgehen sind online verfügbar: www.coronahilfe.sh.ch

Hotline für Schaffhauser Unternehmen der Wirtschaftsförderung Schaffhausen:

052 674 03 03; info@standort.sh; Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Kantonale Plattform für Unternehmen des Kantons Schaffhausen.

KANTON SCHWYZ

DKantonale Massnahmen für Unternehmen und selbständig Erwerbende: Der Kanton Schwyz übernimmt eine Bürgschaft im Umfang von 50 Mio. Franken. Diese deckt einen Drittel des totalen Kreditvolumens ab, sodass ein Gesamtbetrag von 150 Millionen zur Verfügung steht. Die Kreditvergabe erfolgt über Geschäftsbanken im Kanton Schwyz.

Unterstützung für Unternehmen: Coaching Programm „Innovative Krisenbewältigung“ von «zentralschweiz innovativ (Förderprogramm der Zentralschweizer Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Zug und Uri).

Kantonale Plattform für Unternehmen: [Amt für Wirtschaft](#).

KANTON SOLOTHURN

Bisher wurde kein kantonales Hilfspaket für Unternehmen geschnürt. Für [Selbständige](#) stehen 10 Mio. Fr. als Überbrückungshilfen zur Verfügung.

Hotline Corona Kanton Solothurn: 0800 112 117, täglich von 8 bis 16 Uhr.

Kantonale Informationen: <https://corona.so.ch/wirtschaft/>

KANTON THURGAU

Kantonales Massnahmenpaket für stark betroffene Unternehmen und Selbständige: In Diskussion.

Hotline Thurgau Coronavirus: 058 345 34 40 (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr; Wochenende und Feiertage 10 bis 14 Uhr).

Informationen und Beratung: www.startnetzwerk.ch. Startnetzwerk Thurgau beantwortet Fragen auch via Whatsapp unter der Nummer 079 601 94 34.

KANTON URI

Kantonales Massnahmenpaket für stark betroffene Unternehmen: Aus dem kantonalen Wirtschaftsförderungsfonds sollen finanzielle Mittel für jene Fälle bereitgestellt werden, bei denen die beschlossenen Bundeshilfen nicht greifen. Details dazu sind in der Beratung.

Unterstützung für Unternehmen: Coaching Programm [„Innovative Krisenbewältigung“](#) von «zentralschweiz innovativ (Förderprogramm der Zentralschweizer Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Zug und Uri).

Informationen: Kontaktstelle Wirtschaft; 041 875 24 01, wirtschaft@ur.ch <https://www.standort-uri.ch>

KANTON WALLIS

Subsidiär zu den Bundesbürgschaften des Bundes bieten die [CCF AG und Bürgschaft Westschweiz](#) Finanzhilfen bis zu einer Gesamtsumme von 100 Mio. Franken an die Walliser Unternehmen an. Die CCF AG stellt zudem eine Subventionssumme von 15 Millionen zur Verfügung, um Walliser KMU die Durchführung von forschungs- und Entwicklungsprojekten zu ermöglichen.

Hotline Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation DWTI:

covid-seti@admin.vs.ch, 027 606 73 89

Montag-Freitag 8 bis 11 und 14 bis 16 Uhr.

[Information für Unternehmen](#) der DWTI.

KANTON ZUG

Der Kanton Zug stellt eine Kreditausfallgarantie im Umfang von 100 Mio. Franken zur [Stützung der Zuger Unternehmen](#) zur Verfügung. Für Einzelunternehmen, Selbständige und kleine Unternehmen bis zu 20 Mitarbeitenden werden stehen 20 Mio. Franken für à fonds perdu Überbrückungsleistungen zur Verfügung. Anmeldeformulare stehen ab dem 8. April zur Verfügung.

Unterstützung für Unternehmen: Coaching Programm [„Innovative Krisenbewältigung“](#) von «zentralschweiz innovativ (Förderprogramm der Zentralschweizer Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Zug und Uri).

[Information zur Corona-Krise](#) des Kantons Zug für Unternehmen.

Helpline für die Zuger Wirtschaft der Volkswirtschaftsdirektion 041 767 01 20, corona_zugerwirtschaft@zug.ch, werktags von 8 bis 18 Uhr.

KANTON ZÜRICH

[Kantonales Massnahmenpaket](#) für stark betroffene Unternehmen: Kreditausfallgarantie des Kantons von 425 Mio. Franken Kredite in Höhe von 500 Mio. Franken für KMU bis zu 250 Mitarbeitenden und Startups mit Hauptsteuersitz im Kanton Zürich. Die Kreditvergabe erfolgt durch die Hausbank des jeweiligen Unternehmens. Weitere 15 Mio. Franken werden als Soforthilfe für selbständig Erwerbende mit Wohnsitz im Kanton Zürich bereitgestellt. Die Vergabe erfolgt über die Wohngemeinde des Betroffenen.

Kantonale Informationen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit.

Coronavirus Hotline 0800 044 117, täglich 7 bis 23 Uhr.